



„Glocke“-Serie „Mach mit“

# Zehn Haltstellen auf dem Weg zum Beruf

Von unserem Redaktionsmitglied TILL JUNKER

Oelde (gl). Mit beiden Händen wehrt Jana Vosen den Angriff von Trainer Lars Beusker ab. Während die Jungen kochen, schult Beusker in der Turnhalle der Realschule Oelde (RSO) in einem Selbstverteidigungskursus das Bewusstsein der Achtklässlerinnen für Gefahrensituationen.



Das dreitägige Jungen-Mädchen-Projekt, bei dem typische Männer- und Frauenbilder aufgebrochen werden, bildet den ersten Halt im Berufswahlfahrplan der RSO. Dabei werden die Schüler mit Fragen konfrontiert wie „Wer bin ich?“, „Wie schätze ich mich ein?“ „Wo liegen meine Stärken und Schwächen, und welche Fähigkeiten werden benötigt in der Berufs- und Arbeitswelt?“

Zwei Jahre lang werden die Realschüler auf die Berufswahl vorbereitet. In Zeiten schwieriger Bedingungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sei es wichtig, dass die Schüler angemessen auf die wichtige Berufswahlentscheidung vorbereitet würden, erklärt der Kommissarische Schulleiter Franz-Josef Eckert. Zehn Punkte umfasst die Berufswahlvorbereitung der Realschule.

Einen wichtigen Baustein bil-

det das dreiwöchige Betriebspraktikum für Schüler der Jahrgangsstufe 9, das bereits seit 1984 von der Bildungseinrichtung organisiert wird. Mit Besuchen im Berufsinformationszentrum in Ahlen und Gesprächen mit Berufsberatern sollen die Jugendlichen einen breit gefächerten Überblick über Berufsfelder erhalten. Die Realschule arbeitet eng mit heimischen Betrieben zusammen. Beim Berufsstarttag etwa werden unter realistischen Bedingungen Bewerbungsgespräche mit Firmenvertretern simuliert. Es sei wichtig, dass die Schüler dort eine klare Einschätzung erhielten, sagt Eckert. Ist der Beruf etwas für mich oder nicht und was muss ich gegebenenfalls noch verbessern? „Es kam auch schon vor, dass an diesem Tag Ausbildungsverträge unterschrieben wurden“, sagt Eckert, der schätzt, dass mehr als 1000 Schüler am Berufswahlprogramm der RSO teilgenommen haben. „Und wenn sie später sagen ‚Ihr habt mich gut auf den Beruf vorbereitet‘, ist das das größte Lob“, betont der Kommissarische Schulleiter.

Das Konzept ist erfolgreich. Bereits 2007 wurde das vom ehemaligen Schulleiter Dr. Rainer Großbröhmer und Lehrer Wolf-Rüdiger Soldat entwickelte Modell mit dem Bundesschulpreis ausgezeichnet. Der Pädagogen wichtiger Bestandteil in der Vorbereitung ihrer Schüler. In der Vergangenheit hat es sich bewährt, dass die Schulen im Vorfeld der Ausbildungsmesse vom Organisationsteam konkrete Informationen zu den Neuerungen und Abläufen der Messe erhalten. Klaus Liedtke von der Stadt Oelde stellte die neuesten Zahlen zur Bevölkerungsent-

wicklung, zur Ausbildungs- und Studiensituation vor. Rund 1000 Schüler der achten und neunten Klassen von zehn umliegenden Schulen werden am Freitag, 22. April, nach einem festen Zeitplan durch das Zelt geführt und haben zudem Gelegenheit, das Angebot im Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie in Augenschein zu nehmen und im Forumzelt weitere feste Pro-



Mit einem Selbstverteidigungskursus schulte Trainer Lars Beusker im Rahmen des Jungen-Mädchen-Projekts Schülerinnen der achten Klasse der Realschule. Das Projekt, bei dem typische Männer- und Frauenbilder aufgebrochen werden, bildet den ersten Halt im Berufsfahrplan der Realschule. Das Bild zeigt Schülerin Jana Vosen und Lars Beusker.



„Wie stelle ich mir mein Leben in 30 Jahren vor?“, war eine Frage, mit der sich Achtklässlerin Meryden Türkmün im Jungen-Mädchen-Projekt beschäftigte. Bild: tiju



Lehrer von zehn weiterführenden Schulen aus Oelde, Ennigerloh, Wadersloh und Neubeckum haben sich kürzlich im Carl-Haver-Forum von Haver & Boecker in Oelde getroffen, um sich über die Ausbildungsmesse „Mach mit“ zu informieren. Nach den Osterferien werden die Schüler weiter auf die Messe vorbereitet.

## Lehrer bereiten sich auf die Ausbildungsmesse vor

Oelde (gl). Druckfrisch haben die Organisatoren den Lehrern der weiterführenden Schulen aus Oelde, Ennigerloh, Wadersloh und Neubeckum kürzlich im Carl-Haver-Forum von Haver & Boecker die Broschüren für die Ausbildungsmesse „Mach mit“, präsentiert, die am Freitag und Samstag, 22. und 23. April, im Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde stattfindet. Die Broschüren sind

für die Pädagogen wichtiger Bestandteil in der Vorbereitung ihrer Schüler. In der Vergangenheit hat es sich bewährt, dass die Schulen im Vorfeld der Ausbildungsmesse vom Organisationsteam konkrete Informationen zu den Neuerungen und Abläufen der Messe erhalten. Klaus Liedtke von der Stadt Oelde stellte die neuesten Zahlen zur Bevölkerungsent-

wicklung, zur Ausbildungs- und Studiensituation vor. Rund 1000 Schüler der achten und neunten Klassen von zehn umliegenden Schulen werden am Freitag, 22. April, nach einem festen Zeitplan durch das Zelt geführt und haben zudem Gelegenheit, das Angebot im Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie in Augenschein zu nehmen und im Forumzelt weitere feste Pro-

grammpunkte rund um das Thema Ausbildung zu besuchen. Für Samstag, 23. April, sind die Schüler eingeladen, mit ihren Eltern wiederzukommen und mit Ausbildungsverantwortlichen und Geschäftsführern direkt ins Gespräch zu kommen. Während der Osterferien haben die Schüler Zeit, sich mit der Broschüre vorzubereiten und sich auf die Aussteller zu konzentrieren,

die für sie interessant sein könnten. Nach den Ferien findet noch eine gemeinsame Vorbereitung in der Schule statt. Die Lehrer sind dabei ein wichtiger Faktor für die Schüler, ebenso wie die eigenen Eltern. Aus dem Grund finden am Dienstag, 5. April, in Ennigerloh und am Donnerstag, 7. April, in Oelde Elternabende statt, in denen die Eltern Details zur diesjährigen Messe erfahren.

### Konzertmeditation



„Studio 65“ aus Enschede begeisterte das Publikum mit der Konzertmeditation „Jesus Christ Superstar“ in der St.-Johannes-Kirche Oelde. Bild: Ludwlg

## 50 Sänger begeistern Zuhörer mit „Jesus Christ Superstar“

Oelde (clu). „Jesus Christus Superstar, glaubst du, dass du der bist, für den die Leute dich halten?“ Diese zentrale Passage aus Andrew Lloyd Webbers gleichnamigem Musical ist am Sonntagabend einige Male in der St.-Johannes-Kirche in Oelde erklingen. 50 Sänger des Chors „Studio 65“ aus Enschede begeisterten die Gäste in dem voll besetzten Gotteshaus. Der in tiefes Blau getauchte Altarraum diente als Bühne.

„Die Geschichte vom Leiden Jesu wird nicht nur vorgestellt. Die Musik nimmt den Zuhörer mit und lässt uns die Vorgänge viel besser spüren“, betonte Pfar-

rer Hartmut Supplet von der Evangelischen Kirchengemeinde Oelde. Er las gemeinsam mit Pfarrerin Melanie Erben sowie Kaplan Dr. Christian Stenz und Pfarrer Karl Kemper von der Pfarrei St. Johannes zwischen den Liedern Texte vor, die die einzelnen Stücke verbanden. Dabei gelang es den Geistlichen, das Schicksal Jesu immer wieder mit aktuellen Themen zu verbinden. Die einzelnen Liedtexte lagen in deutscher Übersetzung aus, so dass die Zuschauer die Inhalte mitverfolgen konnten. Chor und Solisten wechselten sich ab. Maria Magdalena (Marieke Visser) sang „Alles wird gut

ausgehen und glücklich enden.“ Herodes (Jan Garritsen) forderte in exaltierter Pose: „Wenn du wirklich der große Jesus Christus bist, dann mach ein ganzes Haus satt mit diesem einen Brot.“ Die Sänger wurden durch stimmungsvolles Licht auch visuell in den Vordergrund gerückt. Helle und dunkle Szenen wechselten sich schnell ab und verstärkten so den Eindruck der Gesangseinlagen. Passend zu einer Konzertmeditation wurde weder zwischen den Liedern noch am Ende geklatscht. Die Sänger verließen ebenso wie die Besucher ruhig die Kirche.

### Burgberg



Der Kreis Warendorf hat den Baum aus der Liste der Naturdenkmäler gestrichen.

## Rosskastanie ist kein Naturdenkmal mehr

Stromberg (tiju). Die Rosskastanie auf dem Stromberger Burgberg ist nicht wiederzuerkennen. Mit einem an einem Bagger befestigten Schneidkopf entfernten die Mitarbeiter der Firma Forsttechnik Niggemann gestern Ast für Ast des etwa 130 Jahre alten Naturdenkmals. Nur der Torso des Baums blieb stehen. Der massive Rückschnitt war nötig geworden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war („Die Glocke“ berichtete).

Als die Äste abgeschnitten waren, wurde der schlechte Zustand des Baums deutlich. Der Großteil ist verfault, und viele der Äste

sind hohl. Die Vitalität des Baums ist stark angegriffen. Sie liegt laut Michael Reineke von der Unteren Umweltbehörde nur noch bei 20 Prozent.

Wie der Amtsleiter für Planung und Naturschutz des Kreises Warendorf, Heinz-Jürgen Müller, erklärte, wird die Rosskastanie aus der Liste der Naturdenkmäler gestrichen. Damit liegt die Verkehrssicherungspflicht wieder bei der Katholischen Kirchengemeinde als Grundstückseigentümer. Nach Ostern soll laut Müller zusammen mit der Gemeinde entschieden werden, ob der Baum gefällt wird.



Mit schwerem Gerät wurde die Rosskastanie auf dem Stromberger Burgberg zurückgeschnitten. Der etwa 130 Jahre alte Baum ist nicht wiederzuerkennen. Bilder: Junker

### 23. April

## Internationales Kinderfest im TMG

Oelde (gl). Der Türkische Elternverein Oelde und Umgebung veranstaltet am Samstag, 23. April, ab 13 Uhr in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums (TMG) in Oelde das traditionelle Internationale Kinderfest. Zum Programm gehören laut Ankündigung unter anderem verschiedene Tanzvorführungen, Musikdarbietungen und Theaterstücke. Außerdem werden türkische Spezialitäten angeboten. Anmeldungen werden bis Mittwoch, 20. April, unter ☎ 0176/47057586 und unter ☎ 0176/92972070 entgegengenommen.

### Senioren

## Internetcafé schließt in Ferien

Oelde (gl). In den Osterferien fallen die Termine für das Senioren-Internetcafé an den Dienstagen, 22., und 29. März, aus. Der nächste Termin findet am Dienstag, 5. April, zu den gewohnten Zeiten im Hubertus-Raum am Drostenhof in Oelde statt.

### TV Jahn

## Handballer laden zur Versammlung

Oelde (gl). Die Handballabteilung des TV Jahn Oelde veranstaltet am Mittwoch, 6. April, ihre Jahreshauptversammlung im Hotel Mühlenkamp, Geiststraße 36 in Oelde. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die Wahl der Abteilungsleitung. Anträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung schriftlich einzureichen. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Handballabteilung ab 16 Jahren. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.

### Karfreitag

## Altenfelder gehen Kreuzweg

Oelde (gl). Die Heimatgemeinschaft Altenfelde geht am Karfreitag, 25. März, den Kreuzweg in Stromberg zusammen mit der Kolpingsfamilie. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der ersten Station. Alle Familienmitglieder, Freunde und Bekannte sind eingeladen.

### Ostern

## Pfarrbücherei geschlossen

Oelde (gl). Die katholische Pfarrbücherei Stromberg ist über die Osterfeiertage geschlossen. Die letzte Ausleihe vor Ostern ist am Mittwoch, 23. März.

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... oe@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 340  
Telefax ..... - 329  
Roland Hahn (Leitung) ..... - 321  
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) ..... - 322  
Till Junker ..... - 326  
Jessica Wille ..... - 324  
Anke Rautenstrauch  
Conny Timmermann

**Lokalsport**  
E-Mail ..... sport@die-glocke.de  
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122  
Telefax ..... - 166

**Geschäftsstelle**  
E-Mail ..... gs-oe@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 300  
Telefax ..... - 241

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und  
14 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr  
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

**Postanschrift**  
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde  
Postfach 3240 · 59281 Oelde

**Internet**  
www.die-glocke.de